

Um welche Probleme wir uns kümmern:

Reizblase

Häufiger und starker Harndrang, oft unwillkürlicher Urinverlust

Blasenschwäche

Urinverlust bei Husten, Lachen, Heben oder Sport

Senkung der Genitalorgane

Rückenschmerzen, Reizblase, Harnverhalt, Stuhlprobleme und Druckgefühl nach unten

Blasenentzündung

Chronisch



» Unsere Sprechstunde bietet Ihnen:

- Individuelle Beratung
- Abklärung der Blasen- und Harnröhrenfunktion (auch vor geplanter Unterleibsoperation oder Gebärmutterentfernung)
- Abklärung bei Genitalsenkung ("Prolaps")
- Gezielte Beckenbodenkräftigung mit Biofeedback
- Moderne Operationen ohne Bauchschnitt
- Vorbeugung der Blasenschwäche und Gebärmutterensenkung

» Sprechstundenzeiten

Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Bitte denken Sie an die Überweisung vom Frauenarzt oder Hausarzt

Anmeldung

Telefon 0761 270-30250

Montag - Donnerstag 8:15 - 16:15 Uhr

Freitag 8:15 - 13:00 Uhr

Physiotherapie Anmeldung

Telefon 0761 270-30460

Sekretariat

Frau Mavinga

Telefon 0761 270-31480 | Telefax 0761 270-31690

Klinik für Frauenheilkunde

Hugstetter Str. 55 | 79106 Freiburg

Email: blasensprechstunde@

uniklinik-freiburg.de

www.uniklinik-freiburg.de



Stand bei Drucklegung

Herausgeber: Universitätsklinikum Freiburg© 05/2020

Redaktion: Klinik für Frauenheilkunde

Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG

Beckenboden- sprechstunde

Schwerpunkt Urogynäkologie

Hilfe und Beratung bei Genitalsenkung und/oder Harninkontinenz

MODERNE MEDIZIN
IM EINKLANG MIT DER FRAU



Klinik für Frauenheilkunde

Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. med. I. Juhasz-Böss

Ärztliche Leiterin:

Priv.-Doz. Dr. med. J. Farthmann

Liebe Patientin,

unser Team möchte Ihnen gerne bei Ihren Problemen mit der Blase und / oder Senkungsbeschwerden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Um uns ein möglichst genaues Bild von Ihren Beschwerden machen zu können, führen wir erst einmal ein ausführliches Gespräch mit Ihnen. Danach werden wir mit Ihnen gemeinsam beraten, welches weitere Vorgehen angezeigt ist:

- **Abklärung der Blasen- und Harnröhrenfunktion**
- **physiotherapeutische Maßnahmen**
- **angeleitetes Blasentraining**
- **Operation**
- **Vorstellung bei unseren Partnern im Rahmen der Beratungsstelle Kontinenz-Zentrum des Universitätsklinikums**
- **Kontaktaufnahme mit der Ambulanz für Naturheilverfahren und / oder der Neurologischen Klinik**

An der Entwicklung neuer, schonender und nebenwirkungsarmer Operationsmethoden (Schlingen-Op, Netziimplantation) haben wir maßgeblich mitgewirkt. Darüber hinaus treiben wir intensiv Grundlagenforschung, damit wir stets mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen helfend und beratend für Sie da sein können.

Wir sind eine von der Deutschen Kontinenz Gesellschaft (DKG) anerkannte Beratungsstelle.

Beratung in der Schwangerschaft und nach der Geburt

Nicht wenige Frauen haben während einer Schwangerschaft oder nach einer Entbindung Probleme mit dem Beckenboden. Dies wird oft nicht angesprochen, weil man denkt, dies sei nur ein Problem bei älteren Frauen. Aber nicht nur die Geburt, sondern auch die Schwangerschaft sind Risikofaktoren für spätere Beckenbodenprobleme.

Wir arbeiten eng mit der Abteilung für Geburtshilfe an der Klinik für Frauenheilkunde zusammen. Dazu gehört die gemeinsame Beratung über die geplante Entbindung, zum Beispiel ob ein geplanter Kaiserschnitt nach einer komplizierten Geburt sinnvoll ist.

Frauen, die ein besonderes Risiko für Probleme mit dem Beckenboden nach einer Geburt haben (schweres Kind, lange Geburt, Saugglockenentbindung, höhergradige Geburtsverletzung) erhalten eine spezielle Beratung und falls gewünscht Krankengymnastik, die über die normale Rückbildungsgymnastik hinausgeht.



Priv.-Doz. Dr. med. Juliane Farthmann
Leiterin der Urogynäkologie



Dr. med. Juliane Grimm
Oberärztin



Dr. med. Maryam En-Nosse
Fachärztin

» Weitere Partner sind:

- Urologische Abteilung
- Physiotherapie (Fr. Dorner, Fr. Berhane, Fr. Klecker)
- Abt. Allg. und Viszeralchirurgie
- Neurologische Klinik
- Ambulanz für Naturheilverfahren

Alle Partner befinden sich auf dem Gelände des Universitätsklinikums